

# ***Pescher Kurier***

Informationen des Bürgerverein Pesch e.V.  
29. Jahrgang, Ausgabe 2/2010

Nr.: 97



**H e r b s t . . . und wer macht das Laub weg?**

Aktuelles aus Pesch  
Rückblicke

**Christkindlmarkt am 5. Dezember**

# Was ist los in Pesch?

## Spielplatz Pescher See

Hier kam es in letzter Zeit zu Erscheinungen, die nicht toleriert werden können. Offenbar haben sich dort rauschgiftsüchtige Jugendliche getroffen, gefundene Spritzen belegen das. Mütter trauen sich nicht mehr mit ihren Kindern dort hin. Es sieht so aus, als ob sich Teile der Bocklemünder Drogenszene nach Pesch verlagert haben.

Kürzlich wurde dort eine couragierte Mitbürgerin zusammengeschlagen, sie ging zu lärmenden angetrunkenen Jugendlichen hin. Ihr dazu geeilter Partner wurde ebenfalls angegriffen. Die verletzte Frau wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Man kann nur immer wieder raten, auf solche Jugendliche nicht zuzugehen, sondern umgehend die **110** anrufen. Leider kann unsere Polizei nicht immer innerhalb weniger Minuten vor Ort sein, dafür ist der Bezirk zu groß. Aber jeder Anruf wird dort registriert. Und je mehr aufmerksame Mitbürger dort anrufen, desto hilfreicher ist das.

Die Polizeiinspektion Nordwest in Chorweiler ist über die Rufnummer **229-4433** zu erreichen. Unser Bezirksbeamter, Herr Bock, ist unter der Rufnummer **229-4474** für Hinweise dankbar.

**Traut Euch und nicht wegsehen!**

## Post in Pesch

Wie in der Presse zu lesen war, wurde unsere Postfiliale an der Konrad-Hausmann-Str. am 13.11. 2010 geschlossen. Am 15.11. wurde dann die sogenannte „Partnerfiliale“ in der Longericher Str. 23 eröffnet. Ebenso wurden die beiden Spätleerungs-Briefkästen dorthin versetzt. Die Postleistungen werden in dem Geschäft „Satellit-Deluxe“ erbracht. Diese Firma betreibt bereits ein Geschäft auf der Venloer Str. mit Postfiliale.



Nun stellt sich die Frage, kann ein solches Geschäft auf Dauer in Pesch existieren. Das Postgeschäft reicht dafür sicher nicht aus, sonst hätte sich die Post AG damit in Pesch nicht so schwer getan und viel früher einen Interessenten gefunden. Wer übernimmt sofort die Postfiliale wenn „Satellit-Deluxe“ schließt? Es gibt schließlich eine Versorgungspflicht der Post AG.

*Ulrich Hinz*

# 28. Pescher Christkindlmarkt

**Sonntag, 5. Dezember 2010  
von 11:00 bis 18:00 Uhr  
in der „Scheune Bollig“**

*Johannesstraße / Ecke Jakobusstraße*

*Alle Pescher und Nicht-Pescher  
sind recht herzlich eingeladen!*

*Sie haben Gelegenheit kleine  
Weihnachtseinkäufe zu tätigen oder  
sich schon Ihren Weihnachtsbaum  
zu sichern.*

*Eine Tombola mit  
tollen Gewinnen  
wartet auf Sie!*

*Mittagessen, Kaffee und Kuchen,  
Kölsch und alkoholfreie Getränke,  
Glühwein - „selbst gebraut“ - so gibt's ihn  
auf keinem Kölner Weihnachtsmarkt.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*



# Der Arbeitskreis Verkehr berichtet

## Erneuerung fehlender Straßenschilder

Noch im letzten Sommer konnte man in Pesch verzweifelte Autofahrer beobachten die auf der Suche nach der Hubertusstr. waren. Dies gehört mittlerweile der Vergangenheit an. Nach entsprechender Mitteilung des Arbeitskreises hat die Verwaltung schnell reagiert und das fehlende Schild Hubertusstr. an der Einmündung zur Longericher Str. wieder angebracht.

## Kreisel vor Bäckerei Schwickert

Wie im letzten Kurier berichtet, gibt es noch Nachbesserungswünsche bezüglich des neuen Fußgängerüberwegs Escher Str. im Bereich der Linde. Aus diesem Grund fand ein erneuter Ortstermin am 15. Juli 2010 mit den Vertretern der Stadt, den Bezirksvertretern mit Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge an der Spitze sowie dem Pescher Bürgerverein statt. Die vorgestellten Entwürfe wurden an die Stadt zurück überwiesen mit der Maßgabe den Überweg so zu gestalten, dass die Grünfläche um die Linde zu ihrem Schutz in der jetzigen Form erhalten bleibt. Die geänderte Planung liegt bisher noch nicht vor.

## Defekte Fußwegplatten

Es ist schon ein Trauerspiel wenn man sich die Gehwege in Pesch an-

sieht. Hochstehende, wackelnde Fußwegplatten an allen Enden. Kaum zu glauben, dass erst letztes Jahr die Fußwege in größerem Umfang instand gesetzt wurden. In einigen Fällen ist die Stadt auch dieses Jahr – auf unsere Hinweise hin – tätig geworden. Nur leider ist das Ergebnis in vielen Fällen unbefriedigend, besonders an Garagen- und Parkplatz Einfahrten. Hier genügt es offensichtlich nicht, die Platten auszuwechseln sondern auch der Untergrund müsste entsprechend aufbereitet werden. Als Beispiel sei hier die Lidl-Ein- und Ausfahrt auf die Donatusstr. erwähnt. Wir warten immer noch, dass die Stadt hier endlich tätig wird.

## Radfahrsituation in Pesch

Radfahrer in Pesch leben gefährlich. Und dies nicht erst seit gestern. In den letzten Jahren haben sich mehrere Unfälle mit Radfahrern, z.T. mit Personenschäden ereignet. Zum Unfallschwerpunkt entwickelt sich dabei die Ausfahrt vom Lidl-Parkplatz auf die Donatusstr. Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, dass der kombinierte Rad-/Fußweg auf der Seite des Lidl-Parkplatzes von den Radfahrern nur in Richtung Pesch benutzt werden darf. Radfahrer aus Pesch kommend müssen den Radweg auf der Seite der Aral-Tankstelle benutzen und an der Verkehrsinsel die Straße queren oder ihr Fahrrad auf der linken

Seite schieben. Ich weiß, das ist un-  
bequem, aber bitte bedenken Sie im  
eigenen Interesse, lieber eine halbe  
Minute länger unterwegs sein, als ein  
wochenlanger Aufenthalt im Kranken-  
haus.

### **Bauwagen an der Longericher Straße**

Falls Sie sich auch schon über den  
Bauwagen in der Longericher Str. vor  
Haus-Nr. 73 (Marienstr.) gewundert  
haben, das gute Stück bleibt uns nach  
Aussage der Stadt noch bis mindes-  
tens Ende Mai 2011 erhalten.

### **Parksituation vor der Sparkasse**

Durch den Wegfall der Filialen in  
Esch und Longerich wird die Sparkas-  
se Pesch verstärkt auch von Kunden  
der beiden nun geschlossenen Zweig-  
stellen aufgesucht. Dadurch hat sich  
die Parksituation in diesem Bereich  
noch verschärft. Eine Lösung des  
Problems ist leider zurzeit nicht in  
Sicht. Den Kunden aus Pesch kann  
nur geraten werden nicht mit dem Au-  
to dorthin zu fahren.

*Bernd Nossek*



### **Pescher Straßen**

Die **Sauerbruchstraße** verläuft zwischen Ro-  
bert-Koch- u. Röntgenstraße, 240,61 m Länge,  
amtliche Schlüsselnummer 05433.

*Ernst Ferdinand Sauerbruch* \*3.7.1875  
†2.7.1951, berühmter Arzt, Chirurg

*Aus dem Kölner **Straßennamen-Lexikon**  
von Rüdiger Schünemann-Steffen*



# Aus dem Bereich Grün / Umwelt

## Zusätzliche Abfallbehälter in Pesch

Wir haben schon mehrfach über die Aktivitäten von Heinz Brill berichtet, der in Eigeninitiative regelmäßig an den Spazierwegen den Müll aufammelt.

Seit langem beklagt er, dass es in Pesch zu wenige Abfallbehälter gibt. Bei jeder Gelegenheit hat er unsere Bezirksvertreter und die Verwaltung diesbezüglich angesprochen und die Anbringung zusätzlicher Abfallbehälter gefordert. Leider in der Vergangenheit ohne Erfolg.

Dank seiner Hartnäckigkeit und mit Unterstützung des Landtagsabgeordneten Herrn Möbius, ist es ihm aber jetzt doch gelungen die Aufstellung von insgesamt 7 Abfallbehältern zu erreichen. Einige sind schon montiert, die anderen sollen folgen. Die geplanten Standorte sind auf dem Bild markiert. Hoffen wir nur, dass sie auch benutzt werden.

*Manfred König*



## Vorschau: Weitere Bänke am Pescher See

Nachdem der Spazierweg rund um den Pescher See nun vollständig begehbar ist, fehlen an einigen Wegabschnitten noch Ruhebänke. Auf Anregung eines Pescher Bürgers (Toni Ritterbach) dort Bänke aufzustellen, haben wir 3 mögliche Standorte erkundet. Wir beabsichtigen dort im nächsten Frühjahr Bänke aufzustellen, so dass sie dann ab Sommer 2011 genutzt werden können. Der benannte Pescher Bürger hat uns zugesagt, sich an der Finanzierung dieser Bänke zu beteiligen. Das finden wir sehr großzügig und schon jetzt ein herzliches Dankeschön



Im Namen aller Pescher Bürger und Spaziergänger.

*Manfred König*

## Ein herzliches Dankeschön an: Herrn Josef Grass.



Josef Grass, Mitglied im Arbeitskreis Grün, hat nachdem der Bürgerverein vor 3 Jahren die Patenschaft für die Beete am „Kleinen Markt“ übernom-

men hatte, mit einigen Mitstreitern die Beete regelmäßig bepflanzt und bewässert. Er war der eigentliche Pate für diese Beete und er hat sich federführend um sie gekümmert.

Aus alters- und gesundheitlichen Gründen möchte er diese Aufgabe nun nicht mehr wahrnehmen.

Nochmals vom Bürgerverein und sicher auch den Peschern Mitbürgern ganz herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

*Manfred König*

# NOTIZEN

## Sommerfest

Am 11. Juli 2010 fand unser traditionelles Sommerfest auf dem Hof Bol-



lig statt. Es war ein schöner, warmer Sommertag. Leider war die Besucherzahl geringer als in den vergangenen Jahren. Hier ist eine rückläufige Tendenz zu beobachten. Daher schloss dieses Sommerfest mit einem erheblichen finanziellen Minus ab, so dass der Vorstand beschlossen hat, die Veranstaltung im nächsten Jahr ausfallen zu lassen.

*Ulrich Hinz*

## Aktivenfahrt 2010

Nachdem wir in 2009 vor Ort in Pesch geblieben sind (Grillen am Schützenheim), sollte es in diesem Jahr wieder ein Ausflug in die etwas weitere Umgebung sein. Wir nahmen das Thema „**Kulturhauptstadt Ruhr 2010**“ zum Anlass und organisierten eine Fahrt ins Ruhrgebiet mit dem Schwerpunkt Essen. 35 Aktive hatten sich angemeldet und so ging es also an einem Sonntag im September per Bus in Richtung Essen.

Erstes Ziel war die Besichtigung des „Eigenheims“ der Dynastie Krupp, die „**Villa Hügel**“. In herrlicher Parklandschaft gelegen, ähnelt dieses Anwesen mehr einer imposanten Schlossanlage, als einem zum Wohnen gedachten Familiensitz. Alle, die diese Villa noch nicht gesehen hatten, waren von Größe und Ausstattung des Gebäudes sehr beeindruckt.



Am Ufer des **Baldeneysees**, direkt unterhalb der Villa Hügel, gibt es ein Restaurant mit dem für das Ruhrgebiet doch außergewöhnlichen Namen „Südtiroler Stuben“. Dort waren wir zum Mittagessen angemeldet und mit schönem Blick auf den See wurde in lockerer Runde gegessen. Alle waren mit dem Essen zufrieden und so konnte es zur nächsten Station gehen.

Ein „Muss“ im Rahmen der „Ruhr 2010“ ist natürlich eine Besichtigung der zum Weltkulturerbe zählenden „**Zeche Zollverein**“. Auf jedem Logo im Ruhrgebiet diese mit ihrem markanten Förderturm zu sehen ist.

Auf der Fahrt dorthin kamen wir aber zuerst an der sogenannten „Margarethenhöhe“ vorbei. Die Gartenstadt **Margarethenhöhe**, benannt nach der Stifterin Margarethe Krupp, galt schon während ihrer Entstehungszeit zwischen 1909 und 1920 als Paradebeispiel einer zweckmäßigen und zugleich menschenfreundlichen Siedlungsbauweise. Noch heute üben die Häuser, von denen kaum eines dem anderen gleicht, nicht nur auf architektonisch Interessierte eine star-



ke Anziehungskraft aus. Geschwungene Giebel und Laubengänge, Erker, Holzfensterläden und Natursteinsockel prägen den liebenswerten Gesamteindruck.

Die **Zeche Zollverein** war ein von 1847 bis 1986 aktives Steinkohle-



bergwerk in Essen. Sie ist heute gemeinsam mit der unmittelbar benachbarten Kokerei Zollverein ein Industriedenkmal. Die Zeche diente mit ihren Anlagen ausschließlich der Kohleförderung und der anschließenden Aufbereitung (Kohlenwäsche). Eine 2-stündige Führung, durchgeführt von ehemals auf der Zeche beschäftigten Kumpels, vermittelte uns ein sehr interessantes und lebendiges Bild von der doch sehr harten körperlichen und auch schmutzigen Arbeit auf so einer Zeche.

Anschließend ging es dann zurück nach Köln und alle Teilnehmer waren sich auf der Rückfahrt darin einig, dass es ein sehr gelungener Ausflug war. *Manfred König*

### Stammtisch des Bürgervereins

Jeden 2. Montag im Monat ist (war) Stammtisch im Schützenhof. Dies schon (mit Ausnahmen in den Anfangsjahren des Bürgervereins) immer im Schützenhof. Die Wirte haben zwar mehrfach in den langen Jahren gewechselt, aber wir konnten den Stammtisch immer durchführen. Leider hat der Schützenhof aber nun geschlossen und wann und ob er überhaupt wieder geöffnet wird, steht in den Sternen. Somit ist zurzeit kein Stammtisch möglich, da unsere anderen Pescher Gaststätten räumlich leider nur wenig dafür geeignet sind oder auch montags Ruhetag haben. Wir haben uns daher entschlossen, den Stammtisch vorerst ruhen zu lassen. Wir hoffen jedoch, dass wir in bald wieder durchführen können.

# FC Pesch Interessengemeinschaft Bürgerverein Karnevalssitzungen 2011



**Freitag, 7. Januar**

Beginn: 19:15 Uhr Einlass: 18:15 Uhr

**Samstag, 8. Januar**

Beginn: 16:00 Uhr Einlass: 15:00 Uhr

**Aula Schulzentrum Pesch**

Eingang Montessoristraße (Parkplatz)

**Spitzenkräfte des Kölner Karnevals, u.a.:**

Schlabber & Latz

Markus Homburg • Echte Fründe

TSC Rheinflur - Koblenz

Karten zum Preis von 25,- €

erhalten Sie beim Bürgerverein Pesch e.V.

Erika Winkler, Telefon (0221) 959 11 31

Karten gibt's auch auf dem Pescher Christkindmarkt am

5. Dezember 2010 am Stand des Bürgervereins in der Scheune Bollig

Wir wünschen allen Lesern und deren  
Angehörigen ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein gutes Jahr 2011

*Vorstand und Redaktion*

## Termine 2011

07. Januar	Karnevalssitzung F.I.B., Schulzentrum
08. Januar	Karnevalssitzung F.I.B., Schulzentrum
12. Januar	Hallenturnier FC Pesch, Senioren
22. Januar (11-13 Uhr)	Karnevalsbasar, ev. Gemeindezentrum
22. Januar	Damensitzung FC Pesch, Pfarrsaal
23. Januar	Herrensitzung FC Pesch, Pfarrsaal
26. Februar	Pfarrkarneval, Pfarrsaal
08. März	Pescher Dienstagszug
14. April	Jahreshauptversammlung des BüV
10. Juli	Pfarrfest Pesch (kath.) in Esch
17. Juli	Ökumenisches Gemeindefest ev. Gemeindezentrum
13. August	Sommerfest FC Pesch
27.-29. August	Schützen- und Kirchweihfest
04. Dezember	Pescher Christkindmarkt

**Termine, soweit sie bis Redaktionsschluss vorlagen,  
ohne Gewähr.**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen.  
Diese befinden sich an der ehem. Post, Sparkasse, Jakobusstraße  
und am Edeka-Markt.

### Stammtisch des Bürgervereins:

Jeden 2. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr  
im Schützenhof, Mengenicher Straße 12.  
In gemütlicher Runde kann man immer wieder  
Neuigkeiten aus dem Bürgerverein erfahren.



**Finde rechtzeitig nicht statt!**

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.  
Unser Heft bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

**Besuchen Sie uns im Internet:**

**[www.bvpesch.de](http://www.bvpesch.de)**

Hier erhalten Sie stets neueste Informationen.

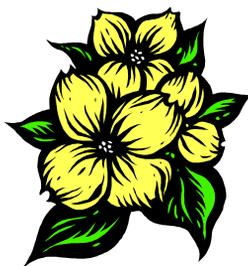
# Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch  
sagen wir allen Mitgliedern, die im zweiten Halbjahr 2010 ihren  
Geburtstag feiern durften oder noch feiern.

Unsere besonderen Wünsche und gute Gesundheit  
allen, die 80 Jahre und älter geworden sind:

Frau Marianne Scheiderich  
Frau Ursula Sandmann  
Frau Alice Bardt  
Frau Barbara Beyer  
Frau Grete Brün  
Frau Hildegard Peltzer  
Herr Hans Werner Kusserow  
Frau Gertrud Lehmann  
Frau Agnes Metzmacher  
Frau Lore Erb

Herr Dr. Werner Klingenberg  
Frau Luzie Wylezik  
Herr Hans-Joachim Winkler  
Frau Gisela Friedl  
Herr Anton Thissen  
Herr Heinz Seidel  
Herr Heinz Rogaischus  
Frau Gisela Straube  
Herr Josef Körner



---

Für den Inhalt verantwortlich:

**Bürgerverein Pesch e.V.**

Paulshofstraße 59

50767 Köln



959 11 77

Fax: 959 18 69

E-Mail: [vorstand@bvpesch.de](mailto:vorstand@bvpesch.de)

An dieser Ausgabe wirkten mit:

*Manfred König*

*Bernd Nossek*

*Gertrud Hinz*

*Ulrich Hinz*

[www.bvpesch.de](http://www.bvpesch.de)